

TV Hardheim – VfL Eberstadt 0:1

Der TV Hardheim begann überraschend offensiv und erspielte sich ein optisches Übergewicht in der Anfangsphase. Der Gast hatte mit seinem ersten Angriff die Möglichkeit auf die Führung, aber TVH-Keeper Becker hielt glänzend im Eins-gegen-Eins. Im Gegenzug köpfte Lindel nach Flanke von Gehrig über das Tor. Eberstadt hatte die nächste Chance, als Schremer knapp am Pfosten vorbei schoss. Bis zum Ende der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Mannschaften weitgehend. Kurz vor Ende des ersten Durchgangs hatte der TVH die Chance auf die Führung, doch der 18-Meter-Schuss von Gehrig verfehlte das Tor nur um Zentimeter. Danach hatte Eberstadt eine Doppelchance, die aber auch nicht zum Ziel führte.

Die Zuschauer sahen in der zweiten Hälfte eine sehr zerfahrene Partie, in der die Gäste etwas mehr vom Spiel hatten, sich aber keine nennenswerten Möglichkeiten erarbeiteten. In der 55. Minute wurde der einheimische Torwart mit Rot vom Feld gestellt, nachdem er absichtlich den Ball mit der Hand gespielt hatte - außerhalb des Strafraums. Eberstadt war in der Folge drückend überlegen, scheiterte aber mit ihren wenigen Chancen äußerst kläglich. Als alle mit der Verlängerung rechneten, erzielten die Gäste in der fünften Minute der Nachspielzeit nach einer Hereingabe aus kurzer Entfernung das 1:0 und damit den Siegtreffer.

© Fränkische Nachrichten, Donnerstag, 29.03.2018